

# Bedienführung 3197

## Einführung

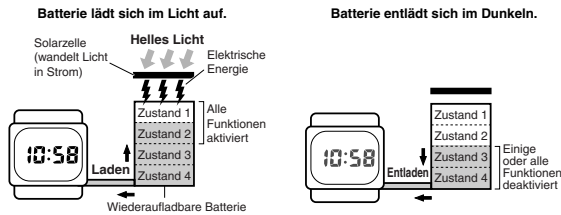
Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO. Um die Uhr optimal benutzen zu können, lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch.

### Setzen Sie die Uhr hellem Licht aus

Die von der Solarzellen der Uhr generierte Elektrizität wird in einer wiederaufladbaren Batterie (Akkuzelle) gespeichert. Wenn Sie die Uhr längere Zeit an einem Ort belassen, an dem sie keinem Licht ausgesetzt ist, kann die Batterie entladen werden. Bitte denken Sie daran, dass die Uhr möglichst ständig dem Licht ausgesetzt sein sollte.

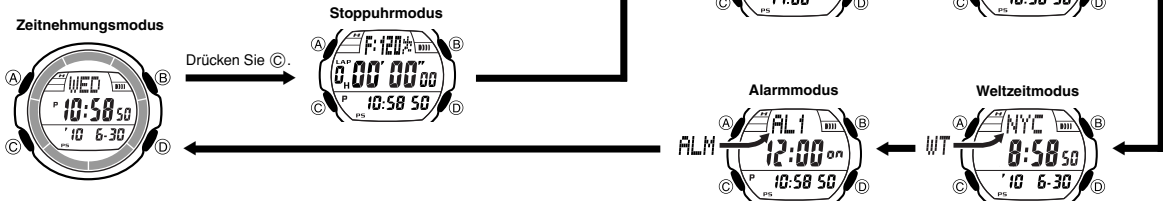
- Wenn Sie die Uhr nicht am Handgelenk tragen, ordnen Sie sie bitte so an, dass sie mit dem Zifferblatt auf eine helle Lichtquelle gerichtet ist.
- Sie sollten die Uhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Die Aufladung wird beträchtlich reduziert, wenn das Zifferblatt auch nur teilweise verdeckt ist.

- Die Uhr setzt den Betrieb fort, auch wenn Sie nicht dem Licht ausgesetzt ist. Wenn sie im Dunkeln belassen wird, kann die Batterie entladen werden, wodurch bestimmte Funktionen der Uhr deaktiviert werden. Wenn die Batterie ganz entladen worden ist, müssen Sie nach dem Wiederaufladen die Uhrinstellungen neu vornehmen. Um normalen Betrieb der Uhr sicherzustellen, setzen Sie sie bitte möglichst dem Licht aus.



## Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie (C) zum Weiterschalten von Modus zu Modus.
- Drücken Sie zum Beleuchten des Zifferblatts in einem beliebigen Modus (außer bei angezeigter Einstellanzeige) den Knopf (B).



### Demo-Modus

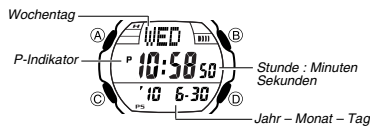
Der Demo-Modus wird durch etwa drei Sekunden langes Drücken von (C) im Zeitnehmungsmodus aufgerufen. Im Demo-Modus wechselt das Display im Fünf-Sekunden-Takt zwischen Anzeige von normaler Uhrzeit, Stoppuhr und Weltzeit.

### Demo-Modus schließen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

## Zeitnehmung

Verwenden Sie den Zeitnehmungsmodus zum Einstellen und Einsehen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.



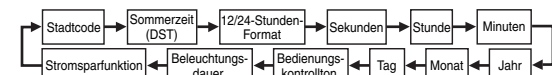
### Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie Uhrzeit und Datum einstellen!

Diese Uhr besitzt eine Reihe vorprogrammierter Stadtcodes, von denen jeder die Zeitzone repräsentiert, in der die betreffende Stadt liegt. Beim Einstellen der Zeit ist wichtig, dass Sie als Erstes den richtigen Heimat-Stadtcode (Stadtcode aus der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen) wählen. Falls für Ihren Wohnort kein Stadtcode vorprogrammiert ist, verwenden Sie bitte den vorprogrammierten Stadtcode einer anderen Stadt aus derselben Zeitzone.

- Bitte beachten Sie, dass die Uhrzeiten aller Weltzeitmodus-Stadtcodes gemäß den Uhrzeit- und Datumseinstellungen angezeigt werden, die Sie für den Zeitnehmungsmodus eingestellt haben.

### Uhrzeit und Datum manuell einstellen

1. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
  2. Wählen Sie mit (D) und (B) den gewünschten Stadtcode.
    - Wählen Sie unbedingt Ihren Heimat-Stadtcode, bevor Sie irgendwelche anderen Einstellungen ändern.
    - Eine vollständige Liste der Stadtcodes finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).
3. Schalten Sie das Blinken mit (C) wie unten gezeigt weiter, um die weiteren Einstellungen zu wählen.



- Die folgenden Schritte erläutern nur das Konfigurieren der Einstellungen für die Zeitnehmung.

- Der konkrete Ladezustand, bei dem bestimmte Funktionen deaktiviert werden, ist je nach Uhrmodell unterschiedlich.
- Durch häufiges Beleuchten des Displays kann die Batterie schnell entladen werden und erneutes Aufladen erfordern. Die nachstehenden Orientierungsgrößen geben Ihnen eine Vorstellung davon, wie lange die Uhr aufgeladen werden muss, um sich von einem einzelnen Beleuchtungsvorgang zu erholen.
  - Circa 5 Minuten Belichtung mit hellem Sonnenlicht durch ein Fenster
  - Circa 8 Stunden Belichtung unter Leuchtstoff-Raumbeleuchtung

### Bitte lesen Sie unbedingt den Abschnitt „Stromversorgung“ mit wichtigen Informationen, die Sie wissen sollten, wenn Sie die Uhr hellem Licht aussetzen.

### Falls das Display der Uhr leer bleibt...

- Wenn das Display der Uhr leer bleibt, bedeutet dies, dass die Stromsparfunktion der Uhr das Display abgeschaltet hat, um Strom zu sparen.
- Näheres finden Sie unter „Stromsparfunktion“.

### Über diese Bedienungsanleitung

- Die zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.
- Die einzelnen Abschnitte dieser Bedienungsanleitung enthalten jeweils die Informationen, die Sie zur Bedienung im jeweiligen Modus benötigen. Weitere Details und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.

4. Wenn die zu ändernde Zeitnehmungseinstellung blinkt, können Sie diese mit (D) oder (B) wie unten beschrieben ändern.

Anzeige:	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
TYO	Stadtcode ändern	(D) (nach Osten) und (B) (nach Westen) verwenden.
ON	Zwischen Sommerzeit (ON) und Standardzeit (OFF) umschalten	(D) drücken.
12H	Zeitnehmung zwischen 12-Stunden-Format (12H) und 24-Stunden-Format (24H) umschalten	(D) drücken.
50	Sekunden auf 00 zurückstellen	(D) drücken.
10:58	Stunde und Minuten ändern	(D) (+) und (B) (-) verwenden.
20 10 6-30	Jahr, Monat oder Tag ändern	(D) (+) und (B) (-) verwenden.
MUTE/KEY	Bedienungskontrolle zwischen KEY (ein) und MUTE (aus) umschalten	(D) drücken.
LT 1	Beleuchtungsdauer zwischen LT 1 (ca. 1,5 Sekunden) und LT 2 (ca. 3 Sekunden) umschalten.	(D) drücken.
PS ON	Stromsparfunktion ein- (ON) und ausschalten (OFF)	(D) drücken.

5. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

- Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) angezeigt.

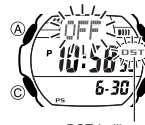
### Zeitnehmung im 12-Stunden- und 24-Stunden-Format

- Im 12-Stunden-Format erscheint bei Uhrzeiten von Mittag bis 11:59 Uhr abends links von den Stundenstellen der P-Indikator (für PM = 2. Tageshälfte), während Uhrzeiten von Mitternacht bis 11:59 Uhr morgens ohne Indikator angezeigt werden.
- Im 24-Stunden-Format werden alle Uhrzeiten von 0:00 bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.
- Das für den Zeitnehmungsmodus gewählte 12- oder 24 Stunden-Uhrzeitformat wird auch in allen anderen Modi verwendet.

## Sommerzeit (DST = Daylight Saving Time)

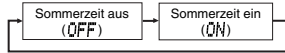
Die Sommerzeit stellt die Zeiteinstellung um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Denken Sie aber immer daran, dass die Sommerzeit nicht in allen Ländern oder Gebieten verwendet wird.

### Sommerzeit-Einstellung ändern



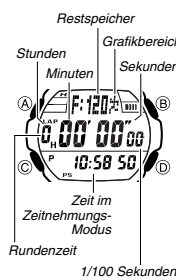
DST-Indikator

- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtoode zu blinken beginnt, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
- Schalten Sie mit Knopf (C) auf Anzeige der Sommerzeit-Einstellung.
- Drücken Sie Knopf (D), um die Sommerzeit-Einstellung wie unten gezeigt weiterzuschalten.



- Wenn die gewünschte Einstellung erreicht ist, drücken Sie Knopf (A) zum Verlassen der Einstellanzeige.
- Wenn der DST-Indikator im Display erscheint, zeigt dies an, dass die Sommerzeit eingeschaltet ist.

## Stoppuhr



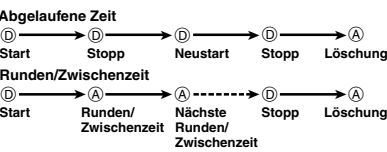
Die 1/100-Sekunden-Stoppuhr kann die abgelaufene Zeit und Runden-/Zwischenzeiten messen. Die gestoppten Zeiten werden im Speicher gespeichert.

- Die Stoppuhr-Messoperation wird auch fortgesetzt, wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen, während eine Runden-/Zwischenzeit am Display eingefroren ist, wird die Runden-/Zwischenzeit gelöscht und zur Messung der abgelaufenen Zeit zurückgekehrt.
- Die in diesem Abschnitt beschriebene Bedienung erfolgt im Stoppuhrmodus, der durch Drücken von (C) aufgerufen wird.

### Hinweise

- Für Informationen über den Typ von Daten, welche die Armbanduhr bei Verwendung der Stoppuhr in ihrem Speicher abspeichert, siehe „Wie die Stoppuhrdaten gespeichert werden“.
- Verwenden Sie den Aufrufmodus, um die im Speicher abgespeicherten Daten anzuzeigen.

### Zeiten mit der Stoppuhr messen

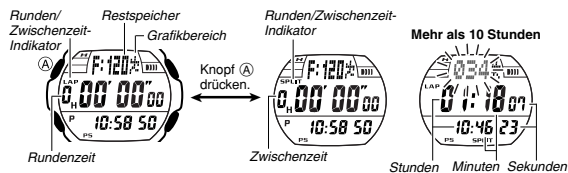


### Hinweise

- Falls Sie den Knopf (A) drücken, um eine Runden-/Zwischenzeit-Messoperation auszuführen, wird die Runden-/Zwischenzeit zu diesem Zeitpunkt für etwa acht Sekunden im Display eingefroren. Danach kehrt das Display zur normalen Stoppuhr-Zeitmessung zurück.
- Bei laufender Stoppuhrmessung wird die aktuelle Runden-/Zwischenzeit-Nummer oben im Display angezeigt, während die Rundenzeit und Zwischenzeit in der Mitte und unten erscheinen. Die Anzeigepositionen von Rundenzeit und Zwischenzeit (in der Mitte oder unten) können durch Drücken von (A) bei auf Null zurückgesetzter Stoppuhr vertauscht werden. Näheres hierzu finden Sie nachstehend unter „Rundenzeit und Zwischenzeit im Display positionieren“.

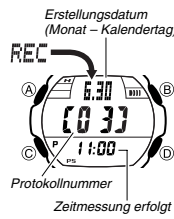
### Rundenzeit und Zwischenzeit im Display positionieren

- Sie können die Anzeigepositionen von Rundenzeit und Zwischenzeit (in der Mitte oder unten im Display) vertauschen, indem Sie (A) drücken, während die Stoppuhr auf Null zurückgesetzt ist.



- Während einer laufenden Stoppuhrmessung läuft im Display eine grafische Animation ab. Sie können diese Animation ein- und ausschalten, indem Sie (A) gedrückt halten, während die Stoppuhr auf Null zurückgesetzt ist.
- Wenn die gemessene Zeit 10 Stunden überschreitet, wechselt die Messung von 1/100-Sekunden-Einheiten auf 1-Sekunden-Einheiten.

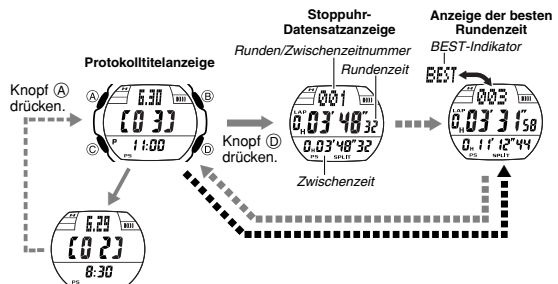
## Aufrufmodus



### Protokolltitelanzeige

### Stoppuhr-Datensätze aufrufen

Verwenden Sie den Knopf (A) im Aufrufmodus, um durch die Protokolltitelanzeigen zu scrollen, wobei mit dem neuesten Protokoll begonnen wird, wie es nachfolgend dargestellt ist. Wenn die Titelanzeige des gewünschten Protokolls angezeigt wird, verwenden Sie (D), um durch die in dem Protokoll enthaltenen Datensätze zu scrollen.



- Die Positionen der Rundenzeit und Zwischenzeit in der Stoppuhr-Datensatzanzeige werden von dem Anzeigeformat bestimmt, das Sie zuletzt im Stoppuhrmodus gewählt hatten.
- Der BEST-Indikator identifiziert den Datensatz, der die beste Rundenzeit in dem Protokoll enthält.
- Falls ein Datensatz mit der besten Rundenzeit automatisch gelöscht wird, wenn das Protokoll voll wird, wird der BEST-Indikator nicht an den Datensatz mit der nächst besten Rundenzeit übertragen. Für weitere Informationen über das automatische Löschen von Datensätzen siehe „Speicherverwaltung“.

### Ein Protokoll löschen

- Zeigen Sie im Aufrufmodus die Titelanzeige oder einen der Einträge des zu löschenden Protokolls an.
- Halten Sie (B) gedrückt und drücken Sie dabei (D), bis die Uhr nach etwa zwei Sekunden piept.
- Im Display blinkt etwa zwei Sekunden lang „CLR“, wonach die Uhr dann piept. Geben Sie daraufhin (B) und (D) wieder frei.
- Sie können nicht das Protokoll einer noch laufenden Zeitmessung löschen.

### Alle Protokolle löschen

- Halten Sie (B) gedrückt und drücken Sie dabei (D), bis die Uhr nach etwa fünf Sekunden einmal und dann ein zweites Mal piept.
- Im Display blinkt etwa zwei Sekunden lang „CLR“ und die Uhr piept einmal. Halten Sie (B) und (D) weiter gedrückt, woraufhin etwa drei Sekunden lang „ALL“ im Display blinkt und die Uhr dann noch einmal piept. Dies zeigt an, dass alle Protokollindaten gelöscht sind.
- Sie können keine Protokolle löschen, solange noch eine Zeitmessung läuft.

## Countdowntimer



Bei den dualen Timern sind zwei verschiedene Startzeiten einstellbar. Die Uhr kann so eingestellt werden, dass die beiden Timer sich abwechseln und der zweite Timer startet, sobald der Countdown des ersten Timers abgelaufen ist. Sie können einen Wert für die „Anzahl Durchgänge“ einstellen, der festlegt, wie oft der Dualtimer-Countdown ablaufen soll (1 = einmal, 2 = zweimal usw.). Bei beiden Timern ist in Fünf-Sekunden-Schritten eine Startzeit von maximal 99 Minuten 55 Sekunden einstellbar.

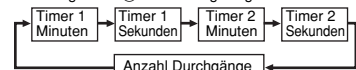
Sie können bis zu 10 Durchgänge einstellen. Die Uhr gibt einen kurzen Piepton aus, wenn im laufenden Durchgang einer der Timer das Ende seines Countdowns erreicht. Die Uhr gibt einen fünf Sekunden langen Piepton aus, wenn das Ende des letzten Timerdurchgangs (entsprechend der eingestellten Anzahl Durchgänge) erreicht ist.

### Countdown-Endpieper

Der Countdown-Endpieper ertönt, sobald der Countdown Null erreicht. Er stoppt nach fünf Sekunden bzw. auf Drücken eines beliebigen Knopfes.

### Countdowntimer einstellen

- Halten Sie bei im Display angezeigter Countdown-Startzeit im Countdowntimer-Modus (A) gedrückt, bis die aktuelle Countdown-Startzeit zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
  - Falls die Countdown-Startzeit nicht erscheint, zeigen Sie sie bitte wie unter „Countdowntimer benutzen“ beschrieben an.
- Schalten Sie das Blinken zum Wählen anderer Einstellungen mit (C) wie unten gezeigt weiter.



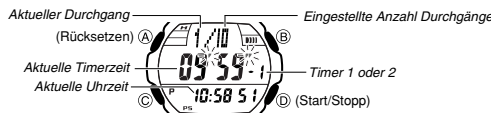
3. Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, kann sie wie unten beschrieben mit **(D)** und **(B)** geändert werden.

Einstellung	Anzeige	Knopfbedienung
Minuten, Sekunden	00' 00"	Ändern Sie die Einstellung mit <b>(D)</b> (+) und <b>(B)</b> (-).
Anzahl Durchgänge	/1	Ändern Sie die Einstellung mit <b>(D)</b> (+) und <b>(B)</b> (-).

- Um einen der Timer zu deaktivieren, stellen Sie dessen Countdown-Startzeit bitte auf 00'00".

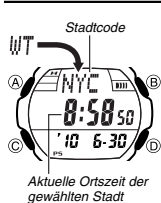
4. Drücken Sie **(A)**, um die Einstellanzeige zu schließen.

### Countdowntimer benutzen



- Drücken Sie im Countdowntimer-Modus **(D)**, um den Countdowntimer zu starten.
- Der Countdown läuft abwechselnd mit Timer 1 und Timer 2. Bei jedem Wechsel von einem auf den anderen Timer ertönt ein kurzer Piepton.
  - Drücken von **(A)** bei gestopptem Countdowntimer setzt diesen auf die von Ihnen eingestellte Startzeit zurück.
  - Drücken Sie **(D)** zum Anhalten des Countdowns. Drücken Sie erneut **(D)**, um ihn wieder fortzusetzen.
  - Die Uhr gibt einen 5-Sekunden-Piepton aus, wenn das Ende des letzten Timerdurchgangs (entsprechend der eingestellten Anzahl Durchgänge) erreicht ist.
  - Auch wenn Sie den Countdowntimer-Modus verlassen, setzt die Uhr den laufenden Countdown-Timerbetrieb fort und piept wie erforderlich.
  - Um einen laufenden Countdown vollständig zu stoppen, ist er zuerst anzuhalten (durch Drücken von **(D)**) und dann **(A)** zu drücken. Dies setzt die Countdownzeit auf ihren Startwert zurück.

### Weltzeit



- Die Weltzeit zeigt die aktuelle Ortszeit von 48 Städten (31 Zeitzonen) in aller Welt.
- Die Ortszeiten des Weltzeitmodus sind mit der Uhrzeit des Zeitnehmungsmodus synchronisiert. Wenn Sie den Eindruck haben, dass eine Uhrzeit im Weltzeitmodus nicht stimmt, kontrollieren Sie bitte, ob der Heimat-Stadtcode richtig gewählt ist. Kontrollieren Sie bitte auch, ob die im Zeitnehmungsmodus angezeigte aktuelle Uhrzeit stimmt.
  - Durch Wählen eines Stadtcodes im Weltzeitmodus können Sie weltweit die aktuelle Ortszeit der jeweiligen Zeitzone abrufen. Näheres zu den unterstützten UTC-Differenz-Einstellungen finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).
  - Alle Bedienungsvorgänge dieses Abschnitts werden im Weltzeitmodus ausgeführt, der mit Knopf **(C)** aufgerufen wird.

### Uhrzeit einer anderen Stadt aufrufen

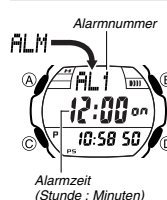
- Blättern Sie im Weltzeitmodus mit **(D)** (nach Osten) durch die Stadtcodes (Zeitzone).
- Durch gleichzeitiges Drücken von **(D)** und **(B)** springen Sie zur UTC-Zeitzone.

### Eine Stadtcode-Uhrzeit zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten



1. Zeigen Sie im Weltzeitmodus mit **(D)** den Stadtcode (Zeitzone) an, dessen Sommerzeit/Standardzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
2. Halten Sie **(A)** gedrückt, um zwischen Sommerzeit (DST-Indikator angezeigt) und Standardzeit (DST-Indikator nicht angezeigt) umzuschalten.
- Bei eingeschalteter Sommerzeit wird der DST-Indikator in der Weltzeitmodus-Anzeige angezeigt.
- Bitte beachten Sie, dass die Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung nur für den aktuell angezeigten Stadtcode gilt. Andere Stadtcodes sind davon nicht betroffen.
- Bitte beachten Sie, dass das Umschalten zwischen Standardzeit und Sommerzeit nicht möglich ist, wenn UTC als Stadtcode gewählt ist.

### Alarmer

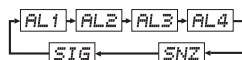


- Im Alarmmodus stehen vier einmalige Alarmer und ein Schlummeralarm zur Verfügung.
- Der Alarmmodus dient auch zum Ein- und Ausschalten des Stundensignals (**SIG**).
- Die Uhr besitzt fünf Alarmanzeigen, die als **AL1**, **AL2**, **AL3** und **AL4** für einmaligen Alarm und **SNZ** für einen Schlummeralarm nummeriert sind. Die Stundensignal-Anzeige ist mit **SIG** gekennzeichnet.
  - Alle Bedienungsvorgänge dieses Abschnitts werden im Alarmmodus ausgeführt, der mit Knopf **(C)** aufgerufen wird.

### Alarmzeit einstellen



1. Blättern Sie im Alarmmodus mit **(D)** durch die Alarmanzeigen, bis der einzustellende Alarm angezeigt ist.



- Zum Einstellen eines einmaligen Alarms rufen Sie bitte eine der Alarmanzeigen **AL1**, **AL2**, **AL3** oder **AL4** auf. Zum Einstellen des Schlummeralarms rufen Sie bitte die Anzeige **SNZ** auf.
- Der Schlummeralarm wird alle fünf Minuten wiederholt.

2. Halten Sie nach dem Wählen eines Alarms **(A)** gedrückt, bis die Stundenstellen der Alarmzeit zu blinken beginnen. Dies bezeichnet die Einstellanzeige.
- Durch diese Bedienung wird der Alarm automatisch eingeschaltet.
3. Schalten Sie das Blinken mit **(C)** zwischen den Stunden- und Minutenstellen um.
4. Stellen Sie die jeweils blinkenden Stellen mit **(D)** (+) und **(B)** (-) wunschgemäß ein.
- Stellen Sie die Uhrzeit beim 12-Stunden-Format richtig auf die 1. Tageshälfte oder 2. Tageshälfte (**P**-Indikator) ein.
5. Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.

### Alarmanzeige

Der Alarmton ertönt zur voreingestellten Uhrzeit für 10 Sekunden, unabhängig davon, auf welchen Modus die Uhr geschaltet ist. Im Falle des Schlummeralarms erfolgt die Alarmanzeige alle fünf Minuten bis zu insgesamt sieben Mal bzw. bis sie von Ihnen abgeschaltet wird.

- Die Ausgabe der Alarmer und des Stundensignals ist auf die Uhrzeit des Zeitnehmungsmodus bezogen.
- Zum Stoppen des aktuell ertöndenden Alarmtons drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf.
- Durch nachstehende Bedienung während des 5-Minuten-Intervalls zwischen den Schlummeralarmen wird die aktuelle Schlummeralarmbetrieb annulliert.
- Anzeigen der Zeitnehmungsmodus-Einstellanzeige
- Anzeigen der **SNZ**-Einstellanzeige

### Alarmton testen

Halten Sie im Alarmmodus **(D)** gedrückt, um den Alarmton wiederzugeben.

### Einen Alarm ein- und ausschalten

1. Wählen Sie im Alarmmodus mit **(D)** einen Alarm.
  2. Drücken Sie **(A)** zum Umschalten des Alarms zwischen ein und aus.
- Durch Einschalten eines Alarms (**AL1**, **AL2**, **AL3**, **AL4** oder **SNZ**) erscheint der Alarm-Ein-Indikator in der betreffenden Alarmmodus-Anzeige.
  - Der Alarm-Ein-Indikator für einen aktuell eingeschalteten Alarm wird in allen Modi angezeigt.
  - Der Alarm-Ein-Indikator blinkt während der Ausgabe des Alarms.
  - Der Schlummeralarm-Indikator blinkt während der Ausgabe des Schlummeralarms und während der 5-Minuten-Intervalle zwischen den Alarmen.

### Stundensignal ein- und ausschalten

1. Wählen Sie im Alarmmodus mit **(D)** das Stundensignal (**SIG**).
2. Drücken Sie **(A)**, um es ein- bzw. auszuschalten.
- Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird in allen Modi der Stundensignal-Ein-Indikator im Display angezeigt.

### Beleuchtung

Für gute Ablesbarkeit im Dunkeln wird das Display von einer LED (Licht emittierende Diode) beleuchtet.



### Wichtige Hinweise zur Beleuchtung

- Bei Betrachtung in direkter Sonne ist der Effekt der Beleuchtung eventuell schwer zu erkennen.
- Wenn ein Alarm einsetzt, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.
- Häufiges Benutzen der Beleuchtung entlädt die Batterie.

### Display manuell beleuchten

- Drücken Sie in einem beliebigen Modus (außer wenn im Display eine Einstellanzeige angezeigt ist) Knopf **(B)**, um die Beleuchtung einzuschalten.
- Sie können anhand der nachstehenden Anleitung zwischen 1,5 Sekunden und 3 Sekunden für die Beleuchtungsdauer wählen. Auf Drücken von **(B)** bleibt die Beleuchtung je nach eingestellter Beleuchtungsdauer für ca. 1,5 Sekunden bzw. 3 Sekunden eingeschaltet.

### Beleuchtungsdauer einstellen

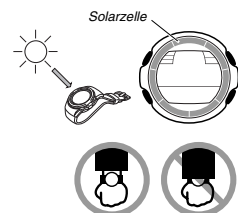
1. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf **(A)** gedrückt, bis die Displayinhalte zu blinken beginnen. Dies ist die Einstellanzeige.
2. Drücken Sie 10-mal den Knopf **(C)**, um die aktuelle Einstellung der Beleuchtungsdauer (**LT1** oder **LT3**) anzuzeigen.
3. Drücken Sie **(D)** zum Umschalten der Einstellung zwischen **LT1** (ca. 1,5 Sekunden) und **LT3** (ca. 3 Sekunden).
4. Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.

### Stromversorgung

Diese Uhr ist mit einer Solarzelle und einer wiederaufladbaren Batterie ausgestattet, die mit dem Strom aufgeladen wird, der von der Solarzelle erzeugt wird. Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Armbanduhr für das Aufladen positionieren sollten.

**Beispiel:** Richten Sie die Uhr so aus, dass das Zifferblatt einer Lichtquelle zugewandt ist.

- Die Abbildung zeigt die Ausrichtung an einer Uhr mit Resin-Armband.
- Beachten Sie, dass die Ladeeffizienz absinkt, wenn die Solarzelle teilweise von der Kleidung usw. verdeckt wird.
- Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.



### Wichtig!

- Falls Sie die Uhr für längere Zeit in einem Bereich ohne Licht aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Akkuzelle entladen werden. Stellen Sie sicher, dass die Uhr wann immer möglich dem Licht ausgesetzt ist.
- Die Uhr verwendet eine wiederaufladbare Batterie (Akkuzelle) zur Speicherung des von der Solarzelle erzeugten Stroms, so dass regelmäßiges Austauschen der Batterie nicht erforderlich ist. Allerdings kann die Batterie nach sehr langer Verwendung ihre Fähigkeit einbüßen, eine volle Aufladung zu erreichen. Falls Sie den Eindruck haben, dass die Batterie nicht mehr voll geladen wird, wenden Sie sich zum Austauschen bitte an Ihren Fachhändler oder CASIO-Kundendienst.
- Versuchen Sie niemals selbst, die Batterie der Uhr zu entfernen oder auszutauschen. Bei Verwendung eines falschen Batterietyps kann die Uhr beschädigt werden.
- Alle Daten, die im Speicher der Uhr gespeichert wurden, werden gelöscht und die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen wechseln auf die anfänglichen Werksvorgaben zurück, wenn die Batterieladung auf Zustand 5 absinkt oder die Batterie ausgetauscht wird.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion ein und bewahren Sie die Uhr an einem normalerweise beleuchteten Ort auf, wenn Sie sie für längere Zeit nicht benutzen. Dies beugt einem Entladen der wiederaufladbaren Batterie vor.

### Ladezustand- und Erholungsindikator

Der Ladezustand-Indikator im Display zeigt den aktuellen Ladezustand der wiederaufladbaren Batterie an.

Zustand	Ladezustand-Indikator	Funktionszustand
1		Alle Funktionen aktiviert.
2		Alle Funktionen aktiviert.
3		Beleuchtung und Pieper deaktiviert.
4		Außer Zeitnehmung und CHG-Indikator (Ladewarnung) alle Funktionen und Displayindikatoren deaktiviert.
5		Alle Funktionen deaktiviert.

- Das Blinken des L-Indikators bei Zustand 3 weist darauf hin, dass die Batteriespannung sehr niedrig ist und die Uhr möglichst bald durch helles Licht aufgeladen werden sollte.
- Bei Zustand 5 werden alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen kehren auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück. Wenn die Batterie nach einem Absinken auf Zustand 5 wieder Zustand 2 erreicht, stellen Sie die aktuelle Uhrzeit, das Datum und die weiteren Einstellungen bitte neu ein.
- Wenn die Ladung auf Zustand 5 absinkt, wechselt die Einstellung des Heimat-Stadtcodes automatisch auf **TYO** (Tokyo).
- Die Display-Indikatoren werden wieder angezeigt, sobald die Batterie von Zustand 5 auf Zustand 2 aufgeladen ist.
- Falls Sie die Uhr dem direkten Sonnenlicht oder einer anderen starken Lichtquelle aussetzen, kann der Ladezustand-Indikator momentan einen höheren als den tatsächlichen Ladezustand anzeigen. Nach einigen Minuten sollte der Ladezustand aber wieder korrekt angezeigt werden.

### Erholungsindikator



- Falls Sie mehrmals innerhalb einer kurzen Zeitspanne die Beleuchtung verwenden oder der Pieper aktiviert wird, kann **E** (Erholung) im Display erscheinen. Nach einiger Zeit erholt sich die Batterieleistung und **E** (Erholung) verschwindet, was anzeigt, dass die obigen Funktionen wieder aktiviert sind.
- Falls **E** (Erholung) häufig erscheint, bedeutet dies in der Regel, dass die restliche Batterieleistung zu niedrig ist. Setzen Sie die Uhr zum Aufladen hellem Licht aus.

### Vorsichtsmaßnahmen für das Laden

Bestimmte Ladebedingungen können dazu führen, dass die Uhr sehr heiß wird. Belassen Sie die Uhr beim Laden der Akkuzelle nicht an den nachfolgend beschriebenen Orten.

Achten Sie auch darauf, dass die Flüssigkristallanzeige vorübergehend ausfallen kann, wenn die Armbanduhr sehr heiß wird. Das Aussehen des LCD-Displays normalisiert sich wieder, wenn die Uhr auf eine niedrigere Temperatur zurückkehrt.

### Warnung!

**Wenn Sie die Armbanduhr zum Aufladen der Akkuzelle in direktem Sonnenlicht belassen, kann sie sehr heiß werden, so dass bei der Handhabung Vorsicht geboten ist, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Uhr kann sich besonders stark erwärmen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt ist.**

- Auf dem Armaturenbrett eines in direkter Sonne geparkten Fahrzeugs
- Zu nahe an einer Glühbirne
- In direktem Sonnenlicht

### Ladeanleitung

Die folgende Tabelle zeigt, wie lange die Uhr jeden Tag dem Licht ausgesetzt sein muss, um ausreichend Strom für den normalen täglichen Betrieb zu generieren.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	5 Minuten
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	24 Minuten
Tageslicht durch ein Fenster an einem bewölkten Tag (5.000 Lux)	48 Minuten
Leuchtstoff-Raumbelichtung (500 Lux)	8 Stunden

- Näheres zur Batteriebetriebszeit und den täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Stromversorgung“ der technischen Daten.
- Häufiges Laden verbessert die Stabilität des Betriebs.

### Erholungszeiten

Die folgende Tabelle zeigt die Belichtung, die erforderlich ist, um die Batterie von einem Ladezustand auf den nächsthöheren Zustand aufzuladen.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer				
	Zustand 5	Zustand 4	Zustand 3	Zustand 2	Zustand 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)		3 Stunden		26 Stunden	7 Stunden
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)		10 Stunden		127 Stunden	34 Stunden
Tageslicht durch ein Fenster an einem bewölkten Tag (5.000 Lux)		19 Stunden		259 Stunden	70 Stunden
Leuchtstoff-Raumbelichtung (500 Lux)		226 Stunden		-----	-----

- Die obigen Angaben zur Belichtungsdauer dienen nur als Orientierungshilfen. Die tatsächlich erforderliche Belichtungsdauer hängt von den jeweiligen Beleuchtungsbedingungen ab.

### Referenz

In diesem Abschnitt finden Sie nähere Details und technische Informationen zum Betrieb der Uhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu den Merkmalen und Funktionen dieser Uhr.

### Stoppuhr

- Sie können die Rundenzeitmessung verwenden, um zu messen, wie lange für einen bestimmten Abschnitt (wie zum Beispiel eine einzelne Runde) eines Rennens benötigt wird.
- Sie können die Zwischenzeitmessung verwenden, um zu messen, wie lange vom Start bis zu einem bestimmten Punkt eines Rennens benötigt wird.

### Speicherverwaltung

Mit jedem Drücken des Knopfes **(D)** zum Starten einer neuen Messung der abgelauteten Zeit oder der Runden/Zwischenzeit im Stoppuhrmodus, erstellt die Armbanduhr automatisch ein neues „Protokoll“ im Speicher. Das Protokoll bleibt für die Datenspeicherung geöffnet, bis Sie dieses permanent durch Drücken des Knopfes **(A)** schließen und die Stoppuhr auf Null zurücksetzen.

Der Speicher der Uhr fasst bis zu 121 Datensätze. Für Protokolltitel-Anzeigen (Startdatum und Zeit) und Runden-/Zwischenzeiten wird jeweils ein ganzer Datensatz verwendet.

- Eine Protokolltitel-Anzeige bezeichnet eine einzelne Stoppuhrmessung, der sich vom Start der Messung bis zur Rücksetzung der Stoppuhr auf Null erstreckt.
- Mit jedem Nehmen einer Runden-/Zwischenzeit wird unter einer Protokolltitel-Anzeige ein Runden-/Zwischenzeit-Datensatz gespeichert.

### Beispiel 1

Nur eine Stoppuhrmessung  
Protokolltitel-Anzeige + 120 Rundenansätze = 121 Datensätze

### Beispiel 2

Mehrere Stoppuhrmessungen  
Protokolltitel-Anzeige Messung 1 + 60 Rundenansätze = 61 Datensätze  
Protokolltitel-Anzeige Messung 2 + 59 Rundenansätze = 60 Datensätze

- Die Stoppuhr-Datensätze können im Aufrufmodus eingesehen werden.
- Falls der Speicher der Armbanduhr bereits voll ist, wenn Sie eine Stoppuhr-Knopfbetätigung ausführen, die ein neues Protokoll erstellt, dann werden das älteste Protokoll im Speicher und alle darin enthaltenen Datensätze automatisch gelöscht, um Platz für ein neues Protokoll zu machen.
- Falls Sie Datensätze zu dem einzigen Protokoll im Speicher hinzufügen und der Speicher voll wird, dann wird durch das Hinzufügen eines weiteren Datensatzes der älteste Datensatz im Protokoll automatisch gelöscht, um Platz für den neuen Datensatz zu machen.
- Falls Sie Datensätze zu einem Protokoll hinzufügen, wenn mehrere Protokolle im Speicher angelegt sind, und der Speicher der Armbanduhr voll wird, dann werden durch das Hinzufügen eines weiteren Datensatzes das älteste Protokoll im Speicher und alle darin enthaltenen Datensätze automatisch gelöscht, um Platz für die neuen Datensätze zu machen.

### Wie die Stoppuhrdaten gespeichert werden

Die nachfolgende Tabelle beschreibt, wie die Daten gespeichert werden, wenn Sie die verschiedenen unter „Zeiten mit der Stoppuhr messen“ beschriebenen Knopfbetätigungen ausführen.

Stoppuhr-Knopfbetätigung	Datenspeicheroperation
Knopf <b>(D)</b> zum Starten (nur von Nullen)	Erzeugt ein neues Protokoll für das aktuelle Datum. (Das Protokoll wird bei laufender Zeitmessung aktualisiert.)
Knopf <b>(D)</b> zum Stoppen	Zeitmessung stoppt, ohne Daten im Speicher abzuspeichern.
Knopf <b>(D)</b> zum Neustart	Zeitmessung wird neu gestartet, ohne Daten im Speicher abzuspeichern.
Knopf <b>(A)</b> für Runden/Zwischenzeit	Erstellt einen neuen Datensatz: angezeigte Runden/Zwischenzeiten
Knopf <b>(A)</b> zur Löschung	Erstellt einen neuen Datensatz: angezeigte Runden/Zwischenzeiten (Stoppuhranzeige wird auf Null zurückgesetzt.)

### Bedienungskontrollton

#### Stummindikator



Bei jedem Betätigen von einem der Knöpfe der Uhr ertönt ein Bedienungskontrollton. Sie können diesen Kontrollton beliebig ein- und ausschalten.

- Auch bei ausgeschaltetem Bedienungskontrollton werden die Alarmer, das Stundensignal und alle anderen Pieptöne normal ausgegeben.

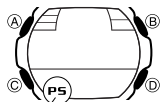
### Bedienungskontrollton ein- und ausschalten



- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf **(A)** gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, was die Einstellungsanzeige bezeichnet.
- Drücken Sie neumal **(C)**, um die aktuelle Einstellung des Bedienungskontrolltons (**HEY!** oder **MUTE**) anzuzeigen.

- Drücken Sie (D) zum Umschalten der Einstellung zwischen KEYP (Kontrollton ein) und MUTE (Kontrollton aus).
- Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.
- Bei ausgeschaltetem Bedienungskontrollton wird in allen Modi der Stummindikator im Display angezeigt.

### Stromsparfunktion



Stromsparindikator

Wenn eingeschaltet, schaltet die Stromsparfunktion automatisch auf einen Schlafstatus, wenn Sie die Uhr für eine bestimmte Zeitdauer an einem dunklen Ort belassen. Die nachfolgende Tabelle zeigt, welche Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen werden.

Abgelaufene Zeit im Dunkeln	Display	Funktion
60 bis 70 Minuten	Leer, mit blinkendem Stromsparindikator	Außer Display alle Funktionen aktiviert
6 oder 7 Tage	Leer, ohne Blinken des Stromsparindikators	Piepterton, Beleuchtung und Display deaktiviert.

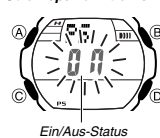
- Falls Sie die Armbanduhr unter dem Ärmel der Kleidung tragen, kann es vorkommen, dass die Uhr in den Schlafstatus wechselt.
- Zwischen 6:00 morgens und 9:59 abends tritt die Uhr nicht in den Schlafstatus ein. Falls die Uhr sich morgens bei Erreichen von 6:00 Uhr bereits im Schlafstatus befindet, wird dieser allerdings beibehalten.

### Schlafstatus aufheben

Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen aus.

- Bringen Sie die Armbanduhr an einen gut beleuchteten Ort.
- Drücken Sie einen der Knöpfe.

### Stromsparfunktion ein- und ausschalten



Ein/Aus-Status

- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
  - Drücken Sie 11 Mal Knopf (C), um die Ein/Aus-Anzeige der Stromsparfunktion aufzurufen.
  - Schalten Sie die Stromsparfunktion mit Knopf (D) ein (FF) bzw. aus (FF).
  - Drücken Sie Knopf (A) zum Verlassen der Einstellanzeige.
- Bei eingeschalteter Stromsparfunktion wird in allen Modi der Stromsparindikator angezeigt.

### Automatische Rückkehr

- Wenn im Display eine Einstellanzeige (mit blinkender Einstellung) angezeigt ist, wird diese automatisch wieder geschlossen, wenn circa zwei bis drei Minuten lang keine weitere Bedienung mehr erfolgt.

### Blättern (Scrollen)

Sie können die Knöpfe (B) und (D) in verschiedenen Modi und Einstellanzeigen verwenden, um im Display durch die Daten zu blättern. In den meisten Fällen laufen die Daten beschleunigt durch, wenn Sie den entsprechenden Knopf dabei gedrückt halten.

### Anfangsanzeigen

Wenn Sie den Weltzeitmodus oder Alarmmodus aufrufen, erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des betreffenden Modus eingesehen wurden.

### Zeitnehmung

- Falls Sie die Sekunden auf 00 zurückstellen, während die aktuelle Zählung im Bereich von 30 bis 59 liegt, werden die Minuten um 1 erhöht. Im Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf 00 zurückgestellt, ohne dass sich die Minuten ändern.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vollautomatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedliche Länge der Monate und die Schaltjahre. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, es sei denn, die Batterie der Uhr wurde ausgetauscht.
- Die aktuelle Zeit für alle Stadtcodes im Zeitnehmungsmodus und Weltzeitmodus wird gemäß Differenz gegenüber UTC (koordinierte Weltzeit) berechnet, beruhend auf der für den Heimat-Stadtcode eingestellten Uhrzeit.

### Weltzeit

- Die Sekundenzählung des Weltzeitmodus ist mit der Sekundenzählung des Zeitnehmungsmodus synchronisiert.

### Technische Daten

**Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur:** ± 30 Sek./Monat

**Zeitnehmung:** Stunde, Minuten, Sekunden, 2. (P) Tageshälfte, Jahr, Monat, Tag, Wochentag

Uhrzeitformat: 12 Stunden und 24 Stunden

Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für 2000 bis 2099

Sonstige: Heimat-Stadtcode (einer von 48 Stadtcodes zuweisbar); Standardzeit / Sommerzeit

### Stoppuhr: Zeitmessungen

Messeinheit: In den ersten 10 Stunden 1/100, nach 10 Stunden dann 1 Sekunde

Messkapazität: 99:59:59"

Messmodi: Abgelaufene Zeit, Runden/Zwischenzeiten

Speicherkapazität: 121 Datensätze (verwendet von Runden/Zwischenzeit-Datensätzen und Protokolltitelanzeigen)

### Countdowntimer:

Anzahl Timer: 2 (ein Set)

Einstelleinheit: 5 Sekunden

Bereich: 99 Minuten 55 Sekunden je Timer

Zähleinheit: 1 Sekunde

Anzahl Durchgänge: 1 bis 10

Sonstige: 5-Sekunden-Piepton bei Countdown-Ende

### Weltzeit: 48 Städte (31 Zeitzonen)

Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit

### Alarmer: 5 tägliche Alarmer (vier einmalige Alarmer, ein Schlummeralarm);

Stundensignal

### Beleuchtung: LED (Licht emittierende Diode); umschaltbare Beleuchtungsdauer

### Sonstige: Bedienungskontrollton ein/aus

### Stromversorgung: Solarzelle und eine wiederaufladbare Batterie

Ungefähre Batteriebetriebszeit: 13 Monate (von voller Ladung auf Zustand 4)

unter folgenden Bedingungen:

- Uhr keinem Licht ausgesetzt
- Interne Zeitnehmung
- Display 18 Stunden pro Tag eingeschaltet, Schlafstatus 6 Stunden pro Tag
- 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sekunden) pro Tag
- 10 Sekunden Alarmbetrieb pro Tag

Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

### City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
PPG	Pago Pago	-11
HNL	Honolulu	-10
ANC	Anchorage	-9
YVR	Vancouver	-8
LAX	Los Angeles	-8
YEA	Edmonton	-7
DEN	Denver	-7
MEX	Mexico City	-6
CHI	Chicago	-6
NYC	New York	-5
SCL	Santiago	-4
YHZ	Halifax	-4
YYT	St. Johns	-3.5
RIO	Rio De Janeiro	-3
FEN	Fernando de Noronha	-2
RAI	Praia	-1
UTC		
LIS	Lisbon	0
LON	London	0
MAD	Madrid	0
PAR	Paris	0
ROM	Rome	+1
BER	Berlin	+1
STO	Stockholm	+1
ATH	Athens	+1
CAI	Cairo	+2
JRS	Jerusalem	+2

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
MOW	Moscow	
JED	Jeddah	+3
THR	Tehran	+3.5
DXB	Dubai	+4
KBL	Kabul	+4.5
KHI	Karachi	+5
DEL	Delhi	+5.5
KTM	Kathmandu	+5.75
DAC	Dhaka	+6
RGN	Yangon	+6.5
BKK	Bangkok	+7
SIN	Singapore	
HKG	Hong Kong	+8
BJS	Beijing	+8
TPE	Taipei	+8
SEL	Seoul	+9
TYO	Tokyo	+9
ADL	Adelaide	+9.5
GUM	Guam	+10
SYD	Sydney	+10
NOU	Noumea	+11
WLG	Wellington	+12

• Based on data as of December 2009.

• The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.